

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 20/0020/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Finanzsteuerung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	30.01.2015
		Verfasser:	Herr Platzek
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen - Haushaltsjahr 2015 - Anpassung der Betriebskostenzuschüsse 2015			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
03.03.2015	FA	Anhörung/Empfehlung	
11.03.2015	Rat	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die aufgeführten überplanmäßigen Mittelbereitstellungen zu beschließen.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt die aufgeführten überplanmäßigen Mittelbereitstellungen.

E 18 - Aachener Stadtbetrieb

	PSP-Element	Sachkonto	2015	2016	2017	2018
Erstattungen	1-010608-900-9	44850000	144.100	99.500	99.700	79.500
BKZ – Abfallwirtschaft	1-110201-900-1	53150000	-49.000	-33.800	-33.900	-27.000
BKZ Straßenunterhaltung	1-120102-900-8	53150000	-15.800	-11.000	-11.000	-8.800
BKZ Straßenreinigung / Winterdienst	1-120301-900-5	53150000	-21.600	-14.900	-15.000	-11.900
BKZ Grünunterhaltung	1-130105-900-1	53150000	-27.400	-18.900	-18.900	-15.100
BKZ Friedhof / Krematorium	1-130301-900-4	53150000	-30.300	-20.900	-20.900	-16.700
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt			0	0	0	0

E 26 - Gebäudemanagement

	PSP-Element	Sachkonto	2015	2016	2017	2018
Erstattungen	1-011401-900-8	44850000	-9.000	-8.700	-12.000	-38.700
Zinserträge	1-011401-900-8	46150000	73.000	51.200	39.400	-782.700
BKZ Gebäude- management	1-011401-900-8	53150000	-64.000	-42.500	-27.400	821.400
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt			0	0	0	0

E 42 - Volkshochschule

	PSP-Element	Sachkonto	2015	2016	2017	2018
Erstattungen	1-040401-900-4	44850000	-9.900	-10.100	-10.600	-22.700
BKZ Volkshoch- schule	1-040401-900-4	53150000	9.900	10.100	10.600	22.700
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt			0	0	0	0

E 46/47 – Stadttheater - Musikdirektion

	PSP-Element	Sachkonto	2015	2016	2017	2018
Erstattungen	1-040901-900-2	44850000	-3.100	-3.200	-3.000	-11.000
BKZ Spielzeit 2014/2015	4-040901-906-5	53150000	1.800	0	0	0
BKZ Spielzeit 2015/2016	4-040901-907-3	53150000	1.300	1.900	0	0
BKZ Spielzeit 2016/2017	4-040901-908-1	53150000	0	1.300	1.800	0
BKZ Spielzeit 2017/2018	4-040901-910-4	53150000	0	0	1.200	6.500
BKZ Spielzeit 2018/2019	4-040901-911-2	53150000	0	0	0	4.600
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt			0	0	0	0

E 49 - Kulturbetrieb

	PSP-Element	Sachkonto	2015	2016	2017	2018
Erstattungen	1-040101-900-7	44850000	14.200	14.200	14.300	45.500
BKZ Kulturbetrieb	1-040101-900-7	53150000	-14.200	-14.200	-14.300	-45.500
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt			0	0	0	0

E 88 - Eurogress

	PSP-Element	Sachkonto	2015	2016	2017	2018
Erstattungen	1-150302-922-3	44850000	800	1.100	1.000	-300
BKZ Kulturbetrieb	1-150302-922-3	53150000	-800	-1.100	-1.000	300
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt			0	0	0	0

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsuntive Auswirkungen	Ansatz 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	13.340.600	13.130.500	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	142.816.500	142.606.400	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-129.475.900	-129.475.900	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

In den städtischen Eigenbetrieben sind Beamte beschäftigt, deren Personalkosten an FB 11 erstattet werden.

Seitens FB 11 erfolgte eine Anpassung dieser Erstattungsposition, so dass zur Wahrung der Haushaltsneutralität gleichfalls die jeweiligen BKZ in identischer Höhe korrigiert werden müssen.

Neben den Anpassungen aufgrund der Entwicklung der Erstattungsposition bedarf es bei E 26 einer weiteren Anpassung aufgrund veränderter Zinserträge aus den gewährten Gesellschafterdarlehen. Durch diese veränderten Zinserträge, die durch den E 26 zu erstatten sind, muss gleichfalls der BKZ in identischer Höhe reduziert werden, damit die Haushaltsneutralität gewahrt bleibt.

Aufgrund der engen zeitlichen Abfolge konnten diese Verlagerungen nicht mehr im Haushaltsplan 2015 für die Sitzung am 28.01.2015 berücksichtigt werden. Da die Betriebskostenzuschüsse und Erstattungen des Haushaltsplans jedoch mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe übereinstimmen sollten, werden die Verlagerungen nunmehr unterjährig vorgenommen.

Es erfolgen daher die im Beschlussvorschlag aufgeführten haushaltsneutralen, unterjährigen überplanmäßigen Mittelbereitstellungen.